



Eilmeldung: PEGIDA sagt Kundgebung in Dresden wegen akuter Morddrohung ab!



PEGIDA meldet [auf seiner facebook-Seite](#), dass die Kundgebung in Dresden wegen einer akuten Morddrohung an Lutz Bachmann abgesagt werden musste. Aus Verantwortung für die Sicherheit der Kundgebungsteilnehmer hat sich das Organisationsteam in Absprache mit dem Staatsschutz und der Landespolizeidirektion schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen. Die Dresdner sollen anstelle dessen als Zeichen des Protestes Kerzen in ihre Fenster stellen und Deutschlandfahnen heraushängen.

Update: Video-Statement von Lutz Bachmann!

(Von Michael Stürzenberger)

Statement von Lutz Bachmann:

[BILD berichtet](#), dass die Morddrohung vom Islamischen Staat kommen soll:

Offensichtlich hat IS am Freitag die Hinrichtung des Wortführers bei der Kundgebung vor der Semperoper befohlen!

[DER FOCUS meldet](#), dass der entscheidende Hinweis von einem ausländischen Geheimdienst kam:

Die Absage der Pegida-Demonstration geht auf konkrete Drohungen islamistischer Extremisten gegen Organisator Lutz Bachmann zurück. Offenbar gab es bereits am Freitag entsprechende Hinweise ausländischer Geheimdienste an die deutschen Behörden. Die Absage der Demo sei mit dem Staatsschutz und der Landespolizeidirektion abgesprochen worden.

Die Pegida-Organisatoren erklärten, kurzfristig habe kein befriedigendes Sicherheitskonzept erarbeitet werden können. „Daher halten wir es für unverantwortlich, unsere Sympathisanten und unsere Stadt unkalkulierbaren Risiken auszusetzen.“

Die Süddeutsche Zeitung erfuhr, dass in Dresden alle öffentlichen Versammlungen von der Polizeidirektion Dresden [untersagt wurden](#):

Unterdessen hat die Polizeidirektion Dresden [eine Allgemeinverfügung erlassen](#). Sie untersagt „in der Zeit vom 19. Januar 2015, 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr, alle öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzüge innerhalb der Ortsgrenzen der Landeshauptstadt Dresden“ hieß es in einer Mitteilung vom Sonntagmittag.

Zudem sollten laut BILD 48 Reisebusse der Antifa aus dem gesamten Bundesgebiet nach Dresden kommen. Es gibt auch ein aktuelles Video aus dem linksextremen Spektrum, das ebenfalls als akute Bedrohung aufgefasst werden kann:

Der Auftritt von PEGIDA-Pressesprecherin Kathrin Oertel heute Abend in der TV-Sendung Jauch findet [laut blu-News](#) doch statt:

Gegenüber blu-News stellte Oertel jedoch klar, dass sie bei der ARD-Talkshow zu Gast sein werde. Sie wisse nicht, woher die Bild-Zeitung diese Information habe, so Oertel. Ferner verwies sie darauf, dass Pegida am Montag um 11 Uhr in Dresden eine Pressekonferenz zur aktuellen Situation abhalten werde.

Die anderen PEGIDA-Spaziergänge in Deutschland finden wie geplant statt.